

Auf Wachstumskurs

Der Tiefbautechnik-Spezialist TWF erweitert nicht nur sein Produktsortiment, sondern auch seine Produktion in Heinsberg.

Viele Neuigkeiten gibt es derzeit bei TWF: Nicht nur, dass der Spezialist für Tiefbautechnik heuer sein 15-Jahr-Jubiläum feiert, TWF erweitert derzeit auch sein Produktionswerk in Heinsberg in Deutschland auf 20.000 Quadratmeter. „Wir haben dort rund acht Millionen Euro in neue Roboter- und Schweißanlagen investiert, die die kontinuierliche Qualität in der Produktion der TWF-Vebaustysteme auch weiterhin garantieren werden“, sagt Wolfgang Tinhof, geschäftsführender Gesellschafter bei TWF. „Im Frühjahr 2020 werden die neuen Maschinen in Betrieb gehen.“

Neues gibt es auch im Sortiment von TWF: Mit den neuen Bodenschutzplatten MRS medium und MRS heavy erweitert das Unternehmen sein Angebot im Bereich der temporären Zufahrtsstraßen. Während sich Erstere vor allem für den Einsatz auf kleineren Baustellen bis hin zur Schwerlastnutzung von Kettenfahrzeugen und schweren Baumaschinen eignet, lässt sich Letztere sehr gut als Kran- und Montageplattform bei Baustellen für Windenergie und beim Leitungsbau einsetzen. „Die neuen Baustraßen bestehen zudem aus

Wolfgang Tinhof, geschäftsführender Gesellschafter von TWF, und TWF-CEO Ralf Maywald präsentierten die neuen Baustraßen und Absturzsicherungen (v. l.).



Kopper

Kunststoff, was sie effizienter und kostengünstiger macht“, erklärt Wolfgang Tinhof. Aufgrund ihrer Abmessungen und des Gewichts können die Panels zudem auf jeden europäischen Lkw verladen werden, zudem können auch mehrere Platten auf einmal transportiert werden.

